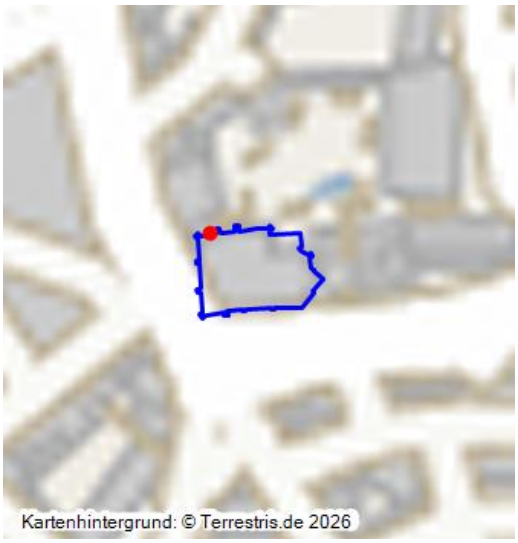
Katholische Pfarrkirche Sankt Quintin in der Mainzer Altstadt

Schlagwörter: Hallenkirche, Pfarrkirche, katholisch
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Mainz
Kreis(e): Mainz
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Bauweise und äußere Beschreibung

Die älteste Pfarrkirche der Stadt Mainz, St. Quintin, wurde etwa zwischen 1288 und 1330 errichtet. Sie gehörte der ältesten Mainzer Pfarrei an, welche bereits 774 erwähnt wurde. Die katholische Pfarrkirche St. Quintin sowie die katholische Pfarrkirche St. Stephan sind die einzigen zwei gotischen Hallenkirchen in Mainz, die erhalten blieben. Der Grundriss von St. Quintin ist nahezu quadratisch, allerdings ist die innere Aufteilung in Joche unregelmäßig.

Des Weiteren weist die Kirche ein Hallenlanghaus mit einschiffigem Chor auf. Der auffällige dreigeschossige Turm mit barocker Haube ist schon von Weitem gut zu erkennen, besonders aus Richtung der Alten Universität kommend. Im Jahr 1489 wurde eine Türmerwohnung eingebaut, wovon ein Wappen und die Datierung 1489 am Obergeschoss des Turmes zeugen. Diese Wohnung ist heute an den grünen Fensterläden zu erkennen. 1942 wurden die Kirche und das ursprüngliche Haubendach des Turmes im Krieg zerstört, der Turm erhielt ein Notdach. Die Wiederaufbauarbeiten der Kirche fanden zwischen 1948 und 1966 statt. 1996 konnte die Holzkonstruktion der Turmhaube wiederhergestellt werden.

Das Walmdach des Langhauses ist mit Schiefern gedeckt, es trägt mit seiner Gestalt zu der Erscheinung der Kirche bei. An der Südseite des Chores befindet sich die Sakristei, an der Nordseite die Heiligkreuzkapelle. Der Chor ist das älteste Bauteil der St. Quintinskirche in Mainz. St. Quintin sticht auf Grund der auffallenden ziegelroten Farbe heraus und ist teilweise umgeben von kleinen zweigeschossigen Häusern, die aus mittelalterlichen Krambuden hervorgingen. Der einstige Kirchhof gehört heute zu dem Gelände des anschließenden Altersheimes. An der Außenfassade der Kirche, in Richtung Garten des Altersheimes, sind mittelalterliche Grabplatten zu erkennen.

Lage

Die katholische Pfarrkirche St. Quintin befindet sich in der Schusterstraße an der Ecke Quintinsstraße. Sie wirkt sehr eindrucksvoll und bildet gemeinsam mit dem Häuschen in der Schusterstraße 42 ein harmonisches Bild. Dieses Haus ist ebenfalls im Nachrichtlichen Verzeichnis für Kulturdenkmäler der Stadt Mainz eingetragen (Schusterstr. 42).

(Nina Pfeiffer, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Internet

www.mainz.de: Historisches Mainz: Quintinskirche (abgerufen 25.03.2015)
www.regionalgeschichte.net: St. Quintin in Mainz (abgerufen 25.03.2015)
de.wikipedia.org: St. Quintin (Mainz) (abgerufen 25.03.2015)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreisfreie Stadt Mainz. Denkmalverzeichnis Kreisfreie Stadt Mainz, 3. April 2023. S. 4, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Mainz , abgerufen am 16.06.2023

Wegner, Ewald (1990): Stadt Mainz, Altstadt. (Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz, Band 2.2.) S. 112, Düsseldorf.

Katholische Pfarrkirche Sankt Quintin in der Mainzer Altstadt

Schlagwörter: Hallenkirche, Pfarrkirche, katholisch
Ort: Mainz - Altstadt
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung
Historischer Zeitraum: Beginn 1288 bis 1330
Koordinate WGS84: 50° 00 3,54 N: 8° 16 18,99 O / 50,00098°N: 8,27194°O
Koordinate UTM: 32.447.823,53 m: 5.538.993,93 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.447.877,72 m: 5.540.770,27 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Katholische Pfarrkirche Sankt Quintin in der Mainzer Altstadt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-119458-20150325-2 (Abgerufen: 10. November 2026)

Copyright © **LVR**